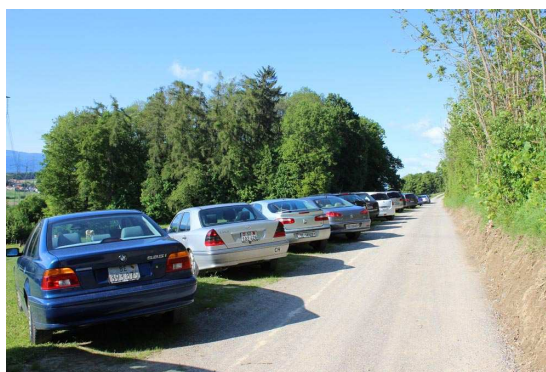


# CHUTZENBERICHT 2015

Das 54. Chutzenschiessen wurde an den zwei Wochenenden vom 8. und 9. Mai sowie 16 und 17. Mai durchgeführt.

Die neuen Parkiermöglichkeiten unterhalb des Schützenhauses wurden rege benützt und es gab viele positive Feedbacks. Besonders für unsere zahlreichen älteren Schützen stellt es eine große Erleichterung dar, wenn sie den Anmarsch zum Schützenhaus hoch nicht mehr bewältigen müssen. Ich hoffe, dass wir durch unsere neuen Parkplätze einen erneuten Anreiz bieten können auch mit zunehmendem Alter weiterhin am Chutzenschiessen teilzunehmen.



Bei bewölkten windigen Schiessbedingungen und angenehmer Temperatur wurde am Freitag 8. Mai das 54. Chutzenschiessen eröffnet. Mit 82.71% lag die Kranzquote einiges höher als vor Jahresfrist. (78.95% 2014)

Am zweiten Schiesstag dem 1. Samstag herrschte zum Teil Wechselbeleuchtung und der Wind blies teils recht unregelmäßig. Doch das hinderte 3 Schützen nicht daran das Maximum von 40 Punkten zu schießen. Die Kranzquote sank am Ende des zweiten Schiesshalbtags auf den immer noch hohen Stand von 77.51% (2014 70.10%)

Bei leichter aber inkonstanter Biese wurden am 2. Samstagnachmittag sehr gute Resultate erzielt. 1 Schützin und 5 Schützen erreichten das Maximum von 40 Punkten. Die Kranzquote sank erneut etwas ab auf 75.43% (2014 67.99%)



Bei wiederum etwas leichter Biese wurde 17. Mai der letzte Schiesshalbtage absolviert. Zwei Schützen ist es gelungen das Maximum von 40 Punkten zu erreichen. Die Kranzquote sank am Schluss des Schießens auf den immer noch sehr hohen Wert von 74.13%. Verglichen mit dem Vorjahr stieg die Kranzquote um rund 5.6% an.

Insgesamt durften wir dieses Jahr 11 Schützen mit zusätzlichen Kranzkarten für Ihre geschossenen 40 Punkte auszeichnen.

Unser Ziel war es, im Minimum die gleiche Anzahl Schützen wie im Vorjahr in der Löhre begrüßen zu können. (829) Dieses Ziel haben wir leider nicht erreicht. (777) Woran es gelegen hat, dass 52 Schützen/innen weniger als im Vorjahr teilgenommen haben, wird wohl verschiedene Gründe haben.

Wir hoffen, obschon wir uns bewusst sind, dass die Schützenzahlen auch in Zukunft kaum zunehmen werden, den heutigen Teilnehmerstand weiterhin halten zu können.

Von den 777 Teilnehmern konnten nicht weniger als 576 Schützinnen oder Schützen die Kranzauszeichnung entgegennehmen. Dies entspricht der schon vorgängig erwähnten sehr hohen Kranzquote von 74.13%. Verglichen mit dem Vorjahr lag die Kranzquote um ca. 5.61% höher.

Gewonnen wurde der Gruppenwettkampf und somit die Standarte von der Gruppe „St. Niklaus“ Bellmund FS mit 196 Pt. vor der Gruppe „Mühlau I“ Aarberg VSG Mühlau und der Gruppe „Team Craft“ Richigen FS mit je 195 Pt.



Einzelauszeichnungen erhielten:

Chutzenmeister: 40 Pt.(100) Messerli Otto 1940

Gasel SG

Höchster Veteran: 40 Pt. (99) Junker Iwan 1955 Wangen b. Olten  
(Zweithöchster Veteran, höchster Messerli Otto ist Chutzenmeister)

Höchste Dame: 40 Pt. (93) Lehmann Ursula 1960 Leuzigen SV  
Höchster Junior: 37 Pt. (93) Aebi Yannick 1995 Dieterswil-Moosaffoltern



Höchste der Löherschützen Seedorf Lobsigen

1. Rang	Rüfenacht Jörg	39 Pt.	Tiefschuss 100
2. Rang	Schwab Manfred	39 Pt.	Tiefschuss 99
3. Rang	Schlatter Fritz	39 Pt.	Tiefschuss 95

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Wirtschaftsequipe unter der Leitung von Therese und Hansjörg Kocher. Sie haben durch Ihren Einsatz wesentlich dazu beigetragen, dass das Chutzenschiessen 2015 als gelungen gewertet werden kann.

Ich danke allen Schützen für ihre langjährige Treue zum Chutzenschiessen. Und freue mich die Anmeldungen auch im 2016 in Empfang nehmen zu können.

Danken möchte ich auch allen eingesetzten Vereinsmitgliedern und Helfern für ihre gute Arbeit. Vor während oder nach dem Schiessen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen meinen OK Kameraden für ihren großen Einsatz herzlich bedanken.

Bis bald am 55. Chutzenschiessen 2016

Mit freundlichen Grüßen  
der OK Präsident

Steinmann Andreas